

Donnerstag, 17. Oktober 2024, 10.20 Uhr
Oberrheinhalle – Kongress 2

Melkroboter und Weidegang – wie entwickeln sich die Systeme in den Projektbetrieben?

Uwe Eilers, Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg

Die Weidehaltung erhält im Milchviehbereich wieder deutlich mehr Aufmerksamkeit. In Kombination mit einem Melkroboter kann das Management für eine erfolgreiche Milchviehhaltung jedoch zur Herausforderung werden. Welche Systeme sich hier etablieren zeigt ein Datenvergleich von Betrieben zwischen den Jahren 2015/2016 und 2022. Dazu wurden 20 Betriebe in Baden-Württemberg und Bayern, die bereits 2015/2016 im Rahmen des Projekts „Optimierung des Systems Weidegang und automatisches Melken im ökologischen Landbau“ des LAZBW untersucht wurden, erneut befragt und ausgewertet. Eine verlängerte Vegetationszeit führt dazu, dass sich die Weideperiode in den Projektbetrieben von durchschnittlich 5,7 Monate (2015/2016) auf 6,15 Monate (2022) ausgeweitet hat. Die Weidefläche je Kuh hat sich in diesem Zeitraum von 0,14 ha auf 0,12 ha etwas verringert. Mit durchschnittlich 9,8 h täglicher Zugangsdauer 2022, hat sich dies zu 2015/2016 nicht verändert. Die selektive Steuerung des Weidezugangs über ein Weidetor wird 2022 von sechs Betrieben praktiziert. 2015/2016 waren es lediglich drei. Zwei Projektbetriebe haben seit 2015/2016 eine zweite Melkstation angeschafft. Die Auswertungen ergeben, dass der Weidegang im Sommer einen negativen Einfluss auf die Melkfrequenz und Auslastung des Melksystems haben kann. 2022 lag die Melkfrequenz während der Stallsaison im Durchschnitt über alle untersuchten Betriebe bei 2,37 Melkungen je Kuh und Tag und somit um 0,1 Melkungen höher als zur Weidesaison. Die technische Auslastung des Melksystems hat sich in der Stallsaison 2022 im Durchschnitt mit 65% zu 2015/2016 nicht verändert, während sie in der Weidesaison von 63% auf 61% gesunken ist. Auf einzelbetrieblicher Ebene gibt es große Unterschiede in den Parametern, von denen entsprechende Potenziale abgeleitet werden können. Es wurden Best-Practice-Betriebe definiert, die mit ihren Daten als Orientierung für andere Praktiker dienen können.

LAZ  BW